

Der US-Journalist Mike Whitney ruft seine Landsleute auf, die Bush-Administration mit einer Revolution hinwegzufegen!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 152/07 – 28.07.07**

"Wir wissen, dass es schlimm um unser Land steht, schlimmer als schlimm. Es ist aus den Fugen!"

Von Mike Whitney

Information Clearing House, 23.07.07

(<http://www.informationclearinghouse.info/article18060.htm>)

Die Amerikaner glauben nicht mehr an die Revolution. Sie ist zu einem bedeutungslosen Ereignis in einer fernen Vergangenheit geworden. Wir brauchen aber eine Revolution, und wir brauchen sie jetzt. Wir müssen die gegenwärtige Regierung absetzen und das Vertrauen der Menschen in eine (neue) Regierung wieder herstellen.

Die Bush-Administration ist keinesfalls eine Regierung. Wir alle wissen das. Es ist eine kriminelle Bande – eine Oligarchie von Schiebern. Sie haben keine moralische Autorität, sie sind nicht legitimiert und haben überhaupt nicht das Recht, zu regieren. Es sind Verbrecher.

Wer weiß das nicht?

Und trotzdem weigern sich unsere Kongressabgeordneten und unsere Senatoren, ihre Pflicht zu erfüllen. Sie haben "die Amtsenthebung vom Tisch genommen". Sie haben akzeptiert, dass Bush über dem Gesetz steht. Weil das so ist, müssen wir sie davon überzeugen, dass sie falsch liegen, oder wir müssen einen anderen Weg finden. Bush muss gehen. Wie könnten wir sonst dem Kongress seine legitime Macht zurückgeben?

Jeden Tag lesen wir über einen anderen Angriff auf unsere Freiheit. Jeden Tag wird unsere Verfassung weiter ausgehöhlt.

Diese Woche hat Bush öffentliche Demonstrationen gegen den Krieg praktisch unmöglich gemacht (<http://globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=6377>). Letzten Monat hat er eine Verfügung erlassen, die ihn zum Diktator macht, wenn sich in den Vereinigten Staaten ein weiterer Terroranschlag ereignet (<http://globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=6134>). Vor einem weiteren Monat hat der Kongress ein Gesetz verabschiedet, das es Bush leichter macht, das Kriegsrecht zu verkünden und unser Land zu militarisieren.

Wir schlafen nicht. Wir merken doch was vorgeht. Wir wissen, dass sie nicht aufhören, bis sie gestoppt werden. Warum sollten sie auch? Sie lieben die Macht.

Schaut auf den Irak! Die Millionen Protestierenden auf der Straße haben nichts bewirkt. Der Kongress hat nichts bewirkt. Die Weltmeinung hat nichts bewirkt. Die Vereinten Nationen haben nichts bewirkt.

Was geschah dann?

Im Irak wurden die Bushisten von Männern mit Gewehren gestoppt. So ist es doch.

Wird es zu Hause anders sein? Ich hoffe es, aber wer kann das wissen?

Linke, Liberale und Freiheitliche sind großartig darin, Details zu Bushs Angriff auf die Bürgerrechte aufzuzeigen – aber was kommt dabei heraus? Noch mehr Gejammer und noch mehr Händeringen?

Das brauchen wir nicht. Wir kennen das Problem, und wir kennen die Lösung: Bush muss gehen.

Ich kann mich irren, aber ich glaube, dass die Revolution kommt und zwar schneller, als ihr glaubt. Die Menschen Amerikas wurden lange Zeit hinters Licht geführt und eingeschüchtert, aber wir werden bald den Wendepunkt erreichen, wenn der öffentliche Zorn die Furcht überwindet. Das heißt Revolution – organisierte Wut, die sich gegen die Regierung richtet! Deshalb wollen sie uns spalten, ausspionieren und unsere Aktionen behindern. Sie wollen die absolute Macht. Davon träumen sie. Davon träumen alle Übeltäter überall. Aber sie werden scheitern – weil alles, was sie bisher versucht haben, gescheitert ist, und weil das Streben nach Freiheit stärker ist als die zynischen Pläne von Demagogen.

Wir müssen erkennen, dass wir nicht allein sind. Wir müssen erkennen, dass 70 Prozent der Amerikaner denken wie wir. Sie sind außer sich, außer sich über den Krieg, außer sich über den Kongress, außer sich über Bush. Alle müssen außer sich bleiben – außer sich vor Wut, bis sich die Verhältnisse ändern. Die Verhältnisse werden sich aber nur ändern, wenn wir zusammenstehen.

Aber zuerst müssen alle außer sich vor Wut sein.

Peter Finch zeigt uns den Weg in seinem prophetischen Film "Network" (<http://www.youtube.com/watch?v=dib2-HBsF08>).

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Hervorhebungen im Text versehen. Die Überschrift ist ein Zitat aus dem Film mit Peter Finch. Nach unserem Kommentar drucken wir für unsere Englisch sprechenden Leser den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Dieser verzweifelte Appell an die Bürger der Vereinigten Staaten könnte bald auch für uns gelten. Wenn die Pläne unseres Innenministers Schäuble wahr werden, wird unser Rechtsstaat nicht mehr wieder zu erkennen sein. Ein Blick ins Grundgesetz sollte uns schon jetzt an unsere Vergangenheit und die daraus erwachsende Verpflichtung erinnern:

Artikel 20 [Staatsstrukturprinzipien; Widerstandsrecht]

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

“We know things are bad. Worse than bad. They’re crazy”

By Mike Whitney

07/23/07 "ICH" --- - Americans don't believe in revolution anymore. It has become a meaningless event in the distant past. But we need a revolution and we need it now. We need to remove the present administration and restore the people's confidence in government.

The Bush administration is not a government at all. We all know that. It is a crime family—an oligarchy of racketeers. They have no moral authority, no legitimacy, no right to govern. They're criminals.

Who doesn't know this?

And, yet, our congressmen and senators refuse to do their jobs. They've "taken impeachment off the table". They have agreed that Bush is above the law. Fine. Then we'll have to persuade them that they're wrong or find another way. But Bush has to go. How else can we re-establish democracy in America? How else can we reinstate the legitimate power of congress?

Every day we read about some new attack on our freedom. Every day our constitution is further trashed. This week Bush banned public demonstrations against the war. <http://globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=6377> . Last month he issued an executive order that makes himself dictator if another terrorist attack takes place inside the US. <http://globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=6134> . The month before that the Congress passed a law that makes it easier for Bush to declare martial law and militarize the country.

We're not asleep. We know what's going on. We know they won't stop until someone stops them. Why would they? They love power.

Look at Iraq. The millions of protestors in the streets had absolutely no effect. The congress had no effect. World opinion had no effect. The United Nations had no effect.

So what happened?

They were stopped in Iraq by men with guns. End of story.

Will it be different at home? I hope so, but who knows?

Leftists, liberals and Libertarians are great at pointing out the details of Bush's attack on the Bill of Rights---but to what end? For more recriminations and hand-wringing?

We don't need that. We know the problem and we know the solution---Bush must go.

I could be wrong, but I think that revolution is coming---and it's coming sooner than you think. The American people have been hoodwinked and intimidated for a long time, but we're reaching a tipping point where public outrage will overpower fear. And that's what revolution is---organized rage directed at the government. That's why they want to keep us apart, and spy on us, and follow our every movement. They want absolute power. It's their dream. It is the dream of evil men everywhere. But it will fail---because everything they've tried so far has failed. And because the culture of freedom is stronger than the cynical schemes of demagogues.

We need to see we're not alone. We need to understand that 70% of the American people feel just like us. They're mad. Mad at the war, mad at congress, mad at Bush. And we need to stay mad---mad as hell until things change. And they'll only change if we work together.

But first we have to get mad.

Peter Finch points the way in his prophetic movie "Network":
<http://www.youtube.com/watch?v=dib2-HBsF08>

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern